

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: info@die-soziale-bewegung.de



Rundmail

4. März 2016

Neues Flugblatt unserer Kampagne zur Regelsatzhöhe - Beteiligt Euch am Aktionstag „AufRecht bestehen!“ am 10. März!

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir leiten Euch den aktuellen Newsletter der Kampagne für mindestens 500 Euro
Eckregelsatz und mindestens 10 Euro Mindestlohn (steuerfrei) weiter.

Mit solidarischen Grüßen

Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Peter Moser, Sabine Podewin, Tommi Sander, Edgar
Schu, Dieter Weider, Walter Michael Wengorz, Helmut Woda

Kontaktdaten aller Kokreismitglieder:

<http://www.die-soziale-bewegung.de/kontakt.html>

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu@die-soziale-bewegung.de, Tel.: 0551 20190386

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de

Neues Flugblatt unserer Kampagne zur Regelsatzhöhe Beteiligt Euch am Aktionstag „AufRecht bestehen!“ am 10. März!

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der
Bündnisplattform 500-10,

genau rechtzeitig zum Aktionstag „**AufRecht bestehen**“
am 10. März ist unser neues Flugblatt für die Erhöhung
des Hartz-IV-Eckregelsatzes und für mindestens 10 Euro
steuerfreien gesetzlichen Mindestlohn da:



<www.klartext-info.de/flugblaetter/Eckregelsatz_und_Menschenwuerde_20160226.pdf>

Dieses Flugblatt kann ergänzend zu den Materialien betreffend „Rechtsvereinfachungen“ am Aktionstag 10. März, zu welchem wir gemeinsam mit der KOS, dem Erwerbslosen Forum Deutschland, Tacheles und weiteren Organisationen aufrufen, eingesetzt werden. Hier findet Ihr alle weiteren Informationen zu dem Aktionstag:

<<http://www.erwerbslos.de/aktivitaeten/669-2016-01-18-10-36-17.html>>

Auch im Aufruf dieses Aktionstages am 10. März wird als eine Gegenmaßnahme gegen die geplanten Rechtsverschärfungen unter anderem eine deutliche Erhöhung des Hartz-IV-Eckregelsatzes gefordert.

Unser neues Flugblatt soll später vor allem zum **Aktionsmonat Mai 2016**, beginnend mit dem 1. Mai der Gewerkschaften, eingesetzt werden.

Überlegt Euch bitte jetzt schon, ob und wie Ihr Euch daran beteiligen wollt.

In der Vergangenheit haben in solchen Aktionsmonaten Infostände und andere Aktionen in über 50 Städten bundesweit stattgefunden.

Teilt uns gerne Planungen für Aktionen bei Euch vor Ort schon jetzt mit, per E-Mail an info@mindestlohn-10-euro.de.

Ebenfalls ist es möglich, dass für unser Anliegen das Falblatt des Landesverbandes der Partei Die Linke. Niedersachsen für die Steuerfreiheit des gesetzlichen Mindestlohns eingesetzt wird. Es stellt die Position der Bundespartei zu dem Thema vor und kann durch Kreisverbände im gesamten Bundesgebiet beim niedersächsischen Landesverband für wenige Cent pro Stück plus Porto bestellt werden:

<http://bit.ly/Falter_SteuerfreierMindestlohn_Nds>

Lasst uns den Kampf für das gemeinsame Interesse aller Lohnabhängigen fortsetzen, also für Erwerbslose, für Erwerbstätige, seien sie selbständig oder abhängig beschäftigt, also gegen die Verletzung des Existenzminimums und daher auch für seine Nichtbesteuerung.

Mit solidarischen Grüßen

Martin Behrsing (Erwerbslosen Forum Deutschland)

Frank Eschholz (Soziale Bewegung Land Brandenburg)

Rainer Roth (Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne und Klartext e.V.)

Frank Jäger (Tacheles Sozialhilfe)

Edgar Schu und Helmut Woda (Aktionsbündnis Sozialproteste)

<http://www.500-euro-eckregelsatz.de>

<http://www.mindestlohn-10-euro.de>